

# NACHHALTIGKEITS- STRATEGIE 2024

Kommunales Handlungsprogramm  
für eine nachhaltige Entwicklung in Ratingen



Stadt Ratingen – Der Bürgermeister –  
Minoritenstraße. 2–6, 640878 Ratingen, [www.stadt-ratingen.de](http://www.stadt-ratingen.de)

Herausgeber:  
Stadt Ratingen, Kommunale Dienste, Tel. 02102 550-7070, [Amt70@ratingen.de](mailto:Amt70@ratingen.de)  
[www.stadt-ratingen.de/nachhaltig](http://www.stadt-ratingen.de/nachhaltig)



## Von den Vereinten Nationen nach Ratingen

Als die Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen (UNO) 2015 die „Agenda 2030“ unterzeichneten, gingen sie eine Selbstverpflichtung zur nachhaltigen Gestaltung der Zukunft auf unserer Erde ein. Eine Transformationsaufgabe, zu der sie 17 Hauptziele und 169 differenzierte Unterziele zur Nachhaltigen Entwicklung (SDG) verabschiedeten.

Sie gelten seither als universelles Zielsystem, das über europäische, bundesdeutsche und nordrhein-westfälische Gesetze, Verordnungen und Regelungen längst die kommunale Ebene erreicht hat. Ratingen ist also Teil dieses globalen Projekts.

Mehr noch: **Wir handeln nicht nur zunehmend nachhaltig, sondern spielen als Kommune auch bei der Umsetzung der globalen Ziele eine Schlüsselrolle.** Denn wir übertragen sie auf eine Handlungsebene, die nicht nur unmittelbar auf Bürgerinnen und Bürger wirkt – sondern diese auch aktiv am Transformationsprozess beteiligt.

### ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Steuerungsgruppe Nachhaltigkeitsstrategie am 6. März 2024  
© Stadt Ratingen

## Initiativ für Ratingens Zukunft Wie die Nachhaltigkeitsstrategie entstand

Die Rater Nachhaltigkeitsstrategie ist das Ergebnis eines intensiven Beteiligungs- und Erarbeitungsprozesses. Unterstützt von der LAG 21 NRW, kamen in einer Steuerungsgruppe zwischen Januar 2022 und März 2024 unterschiedliche Akteure der Stadtgesellschaft zusammen und arbeiteten über Ämter-, Organisations-, Firmen-, Vereins- und auch politische Grenzen hinweg gemeinsam für ein Ziel: **die Stadt Ratingen für die Zukunft nachhaltiger aufzustellen.**

Gemäß den Prinzipien für Nachhaltigkeitsstrategien des Europäischen Nachhaltigkeitsnetzwerks erfolgte die Erarbeitung in sechs Arbeitsschritten: Nachdem die Arbeitsgremien sich formiert und auf Basis einer Bestandsaufnahme **fünf wesentliche Handlungsfelder** ermittelt hatten, erarbeiteten sie dafür **Leitlinien, Ziele und operative Maßnahmen.**

Das Ende der Erarbeitungsphase markierte der politische Beschluss der Nachhaltigkeitsstrategie im Stadtrat im Juli 2024, deren Umsetzung, Monitoring, Evaluation und Fortschreibung, inklusive der Etablierung dauerhafter Strukturen zum Nachhaltigkeitsmanagement, kontinuierlich erfolgt.



# Nachhaltigkeitsstrategie Ratings

## Leitlinien und strategische Ziele

### NACHHALTIGE VERWALTUNG



#### Leitlinie:

Die Stadtverwaltung Ratings ist eine attraktive und zukunftssichere Arbeitgeberin. Durch den sinnvollen Einsatz von Digitalisierung und einfacher Sprache ist sowohl das Arbeiten für die Beamtinnen und Beamten oder Beschäftigten als auch der Kontakt für Bürgerinnen und Bürger zur Verwaltung und die Abwicklung der Behördengänge einfacher geworden. Die Stadtverwaltung geht mit gutem Beispiel voran und orientiert sich in ihrem Handeln an starken Nachhaltigkeitskriterien. Die Barrierefreiheit ist in allen Bereichen der Verwaltung gewährleistet.



### SOZIALE GERECHTIGKEIT & ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT



#### Leitlinie:

In Ratingen ist ein aktives und wertschätzendes Miteinander gelebte Praxis. Den Ratingerinnen und Ratingern ist bekannt, dass sie ihr direktes Wohnumfeld mitgestalten können. Durch Beteiligungsmöglichkeiten haben sich vielfältige Initiativen als Anlaufstellen gebildet. Das stärkt die Identifikation der Menschen mit der Stadt Ratingen. Der Arbeitsmarkt ist diskriminierungsfrei ausgestaltet, so dass alle Menschen Anschluss finden. Eine bedarfsgerechte Verfügbarkeit von Betreuungsangeboten und Ausbildungsplätzen fördert die Chancengleichheit und das Empowerment im Sinne eines selbstbestimmten Lebens aller Menschen in Ratingen.

### NACHHALTIGE MOBILITÄT



#### Leitlinie:

Unter dem Motto „Verkehr vermeiden, verlagern, verträglich abwickeln“ gibt es ein zukunftsfähiges Mobilitätsangebot, um das Leben in der Stadt Ratingen attraktiver und klimagerechter zu gestalten. Mit einer angepassten Verkehrsinfrastruktur wird den Zielen der Verkehrssicherheit und dem Klimaschutz sowie der Klimaanpassung begegnet. Für die Menschen ist eine sichere, kostengünstige, innovative, emissionsarme bzw. -freie, leistungsfähige und barrierefreie Mobilitätsinfrastruktur geschaffen. Durch die attraktive Gestaltung des ÖPNVs sowie Stärkung des Fuß- und Radverkehrs leistet der Umweltverbund damit einen wesentlichen Beitrag zur Gestaltung einer Mobilitätswende in der Stadt Ratingen.

### WOHNEN & NACHHALTIGE QUARTIERE



#### Leitlinie:

Durch intelligente Lösungen ist es in allen Stadtteilen Ratingens gelungen, ausreichend bezahlbaren und barrierefreien Wohnraum in Einklang mit dem schonenden Umgang mit Grund und Boden zu bringen. In den Quartieren Ratingens wird unter Einbindung der Bürgerinnen und Bürger das Leitbild „Stadt der kurzen Wege“ umgesetzt und das Handlungsfeld Nachhaltige Mobilität bei der Stadtentwicklung mitgedacht. Saniert und gebaut wird im Sinne des Handlungsfeldes Ressourcenschutz und Klimafolgenanpassung. Neue Wohn- und Nutzungsformen werden für alle Ratingerinnen und Ratinger im Sinne der sozialen Gerechtigkeit und einer zukunftsfähigen Gesellschaft weiterentwickelt und unterstützt.

Der Netzplan zeigt die strategischen Ziele zu **fünf Handlungsfeldern**, die zur Entwicklung der Rater Nachhaltigkeitsstrategie priorisiert ausgewählt und bearbeitet wurden. Die Erläuterungen nennen die **Handlungsfelder**, ihre jeweiligen **Kernbezüge zu den 17 Globalen Nachhaltigkeitszielen** sowie die erarbeiteten **Leitlinien** für die Stadt Ratingen. Ausgewählt wurden die Handlungsfelder von der Steuerungsgruppe nach einer umfassenden vorherigen Bestandsaufnahme – und mit der Absicht, sich inhaltlich spezifischer zu fokussieren.

### RESSOURCENSCHUTZ & KLIMAFOLGENANPASSUNG



#### Leitlinie:

In Ratingen gehen wir verantwortungsvoll mit den natürlichen Ressourcen um und haben ein Verständnis für Stoffkreisläufe entwickelt. Das macht die Stadt Ratingen zur Vorreiterin hinsichtlich einer Kreislaufwirtschaft. Darüber hinaus hat die Stadt mit Hilfe der Klimaanalyse Hitzeinseln auffindig gemacht und beseitigt. Das Flächenmanagement mit seiner besonderen Bedeutung für den Ressourcenschutz ist auf die Themen klimangepasste Stadt und Biodiversität ausgerichtet.

Künftig werden auch diese Handlungsfelder, zu denen teilweise schon separate Konzepte vorliegen, in die Strategie integriert:



- SDG 5: Geschlechtergerechtigkeit
- SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur
- SDG 10: Weniger Ungleichheiten
- SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz



- SDG 4: Hochwertige Bildung
- SDG 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- SDG 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
- SDG 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele



- SDG 2: Kein Hunger
- SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen
- SDG 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- SDG 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- SDG 14: Leben unter Wasser



- SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie
- SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur
- SDG 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz



- SDG 4: Hochwertige Bildung
- SDG 10: Weniger Ungleichheiten
- SDG 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- SDG 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

# Von der Leitlinie zur Maßnahme

## Die Handlungsfelder im Kurzportrait

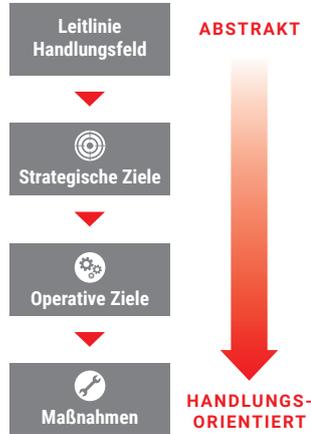
Die operativen Ziele und konkreten Maßnahmen, die aus den strategischen Zielen der Rateringer Nachhaltigkeitsstrategie erwachsen, sind erwartbar vielfältig. Sie alle differenziert darzustellen, sprengt den Rahmen dieses Falts. Dennoch wollen wir deutlich machen, dass aus abstrakten Leitlinien unmittelbar konkretes Handeln entsteht.

Für jedes Handlungsfeld haben wir deshalb ein Kurzportrait zusammengestellt.

Es zeigt alle strategischen Ziele für das Handlungsfeld im Überblick und hebt jeweils eines in roter Schrift hervor.

Unter dem hervorgehobenen **STRATEGISCHEN ZIEL** führen wir jeweils ein **OPERATIVES ZIEL** sowie eine aus genau diesem Ziel resultierende **MASSNAHME** auf.

Auch damit bleiben wir beispielhaft, denn in aller Regel existieren sowohl mehrere operative Ziele als auch dazu passende Maßnahmen.



Transparente Ein- und Überblicke zum gesamten Konzept und konkrete Ansatzpunkte für die Maßnahmen bietet die Nachhaltigkeitsstrategie im Wortlaut. Sie lässt sich hier herunterladen.  
[www.stadt-ratingen.de/nachhaltigkeitsstrategie](http://www.stadt-ratingen.de/nachhaltigkeitsstrategie)



### Handlungsfeld 1: Nachhaltige Verwaltung

<b>1.1</b> Ratingen bietet als Arbeitgeberin eine moderne und transparente Führungskultur	<b>1.2</b> Stärkere Digitalisierung der Verwaltung sowie öffentlicher Angebote	<b>1.3</b> Die Zugänglichkeit und Erreichbarkeit der Verwaltung verbessern	<b>1.4</b> <b>Vorbildfunktion der Stadtverwaltung in sozialen und ökologischen Bereichen der Nachhaltigkeit</b>
--	---	---	--

**Die Stadtverwaltung Ratingens ist in ihrem Handeln nachhaltig und geht als Vorbild voran. Dafür existieren soziale und ökologische Nachhaltigkeitsstandards für den öffentlichen Einkauf und städtische Veranstaltungen. Damit Nachhaltigkeit in das Selbstverständnis der Rateringer Verwaltung übergeht, wird verstärkt über die Abteilungen hinweg gearbeitet. Zur Unterstützung steht die Stadtverwaltung Ratingens zu Themen der Nachhaltigkeit mit anderen Kommunen in engem Austausch.**

**1.4.2**  
 Ab 2025 findet jährlich ein Monitoring der Ziele der Nachhaltigkeitsstrategie statt.

**1.4.2.1**  
**Neuer Verwaltungsinterner Arbeitskreis Nachhaltigkeit:** Der bereichsübergreifende Arbeitskreis „Nachhaltiges Ratingen“ fusioniert mit dem „Kernteam Nachhaltigkeitsstrategie“ und tagt halbjährlich.



### Handlungsfeld 2: Soziale Gerechtigkeit & Zukunftsfähige Gesellschaft

<b>2.1</b> <b>Chancengleichheit und Möglichkeit der Teilhabe am öffentlichen Leben für alle</b>	<b>2.2</b> Ratingen schafft Orte der Begegnung und Gemeinschaftsprojekte	<b>2.3</b> Vielfältiges Bildungsangebot und ausreichend Betreuungsplätze mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit und Umweltbildung	<b>2.4</b> Der Arbeitsmarkt ist wettbewerbsfähig und diskriminierungsfrei
--	---	--	--

**Es ist allen Menschen in Ratingen gleichermaßen möglich, am öffentlichen Leben teilzuhaben. Chancengleichheit ist in Ratingen gelebte Praxis** und das soziale Miteinander durch die Integration und Inklusion aller Bevölkerungsgruppen geprägt. Ressourcen zum Ausgleich von Benachteiligungen sind vorhanden.

**2.1.5**  
 Die Präventionsangebote gegen Rassismus, Diskriminierung und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit werden im Vergleich zum Basisjahr 2023 erhöht und explizit im jährlichen Nachhaltigkeitsmonitoring aufgeführt.

**2.1.5.2**  
**Beratung vor Ort:** Beratungsstelle gegen Alltagsrassismus des Kreises Mettmann richtet ein Sprechstunde in Ratingen ein.



### Handlungsfeld 3: Nachhaltige Mobilität

<b>3.1</b> <b>Die Nahmobilität stärken und einen attraktiven ÖPNV bereitstellen</b>	<b>3.2</b> Rahmenbedingungen für zunehmende attraktive Mobilitätsformen schaffen	<b>3.3</b> Mobilitätsinfrastruktur auf die Bedürfnisse der Menschen ausrichten
--	---	---

**Der Verkehr in Ratingen ist sicher, emissionsarm bzw. -frei und klimagerecht. Eine nachhaltige, bedarfsgerechte und bezahlbare Mobilität ist für alle möglich.** Die Nahmobilität ist gestärkt und der ÖPNV hat an Attraktivität gewonnen. Barrieren sind abgebaut und Mobilitätsangebote für alle Bevölkerungsgruppen gewährleistet. Die Erreichbarkeit ist für alle Verkehrsarten optimiert und die Mobilitätsangebote untereinander vernetzt.

**3.1.1**  
 Bis 2028 steigt der Anteil des Fahrradverkehrs um 5% am Verkehrsaufkommen/ Modal Split im Vergleich zu 2023.

**3.1.1.2**  
**Radverkehrskonzept:** Das Radverkehrskonzept des Kreises Mettmann wird von der Stadt in Ratingen geprüft und in Ergänzung zum städtischen Konzept umgesetzt.



## Handlungsfeld 4: Ressourcenschutz und Klimafolgenanpassung

<b>4.1</b> Effizienter und verantwortungsvoll mit natürlichen Ressourcen umgehen	<b>4.2</b> Natürliche Freiräume und klimaangepasste Siedlungen fördern	<b>4.3</b> <b>Artenschutzorientiert handeln und entscheiden</b>	<b>4.4</b> Schonende Wassernutzung, Schutz vor Hochwasser, Erhaltung eines guten und naturnahen Gewässerzustands
---	---	--	---

**Artenschutzorientiert zu handeln und zu entscheiden ist in Ratings auf allen Ebenen selbstverständlich.** Wertvolle Grün- und Naherholungsflächen werden erhalten, biodivers ausgebaut und verbunden. Die Stadt Ratingen bekennt sich zum Ziel der EU-Biodiversitätsstrategie und des Kunming-Montréal Abkommens. Ratingen nähert sich mit seinen eigenen Naturschutzflächen diesem 30 Prozent-Ziel der effektiven Schutzgebiete bis 2030 möglichst an.

- 4.3.3**  
 Bis 2030 hat sich die Waldfläche um 2% vergrößert. Diese Fläche wird naturnah gestaltet.
- 4.3.3.1**  
**Flächen zur Aufforstung identifizieren:** Städtische Flächen werden im Rahmen des Freiraumentwicklungsprogramms hinsichtlich ihrer möglichen Aufforstung als Waldflächen geprüft. Weitere Potenzialflächen werden geprüft und ggf. angekauft.



## Handlungsfeld 5: Wohnen & Nachhaltige Quartiere

<b>5.1</b> Lückenlose Versorgung durch regenerative Energien	<b>5.2</b> <b>Geförderten, bezahlbaren und barrierefreien Wohnraum schaffen</b>	<b>5.3</b> Potenzial von regenerativer Energieerzeugung an Gebäuden nutzen	<b>5.4</b> Bei städtischen Planungsprozessen Bürgerinnen und Bürger zur Beteiligung motivieren
---	--	---	---

**In Ratings ist genügend, geförderter, bezahlbarer und barrierefreier Wohnraum in allen Wohnformen und in allen Stadtteilen vorhanden.** Zur Schaffung des benötigten Wohnraums haben der Umbau im Bestand, die Umnutzung von verfügbaren Siedlungs- und Gewerbeflächen und die Nachverdichtung Vorrang vor dem Neubau, sodass zur nachhaltigen Reduzierung des Flächenverbrauchs maßgeblich beigetragen wird.

- 5.2.5**  
 Bis 2030 sind die planungsrechtlichen Voraussetzungen für 1500 Wohnungen zu schaffen. Dazu zählt auch, Bestandsimmobilien umzunutzen und zu erweitern. Die Stellplatzfrage ist im Sinne der Wohnraumförderung zu bewerten.
- 5.2.1.4**  
**Stadtumbau:** Flächenbrachen entwickeln

## Fünf unter vielen: Mit gutem Beispiel voran

Bereits heute existieren in den fünf Handlungsfeldern, zu denen künftig ebenfalls strategische Ziele und Leitlinien erarbeiten werden, viele Beispiele für nachhaltige Initiativen. Aus jedem Handlungsfeld stellen wir im Folgenden eines dieser Beispiele vor.

Weitere Beispiele unter [www.stadt-ratingen.de](http://www.stadt-ratingen.de)

### Klimaschutz & Energie

Die Stadt Ratingen schreibt ihr Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept aus 2017 fort.

[www.stadt-ratingen.de/klima/klimakonzept](http://www.stadt-ratingen.de/klima/klimakonzept)

### Gute Arbeit & Nachhaltiges Wirtschaften

ÖKOPROFIT® ist ein niederschwelliges Umweltmanagementsystem für alle Unternehmen oder Organisationen im Kreis Mettmann. Es unterstützt sie, weniger Energie und Ressourcen zu verbrauchen und damit Betriebskosten zu senken.

[www.kreis-mettmann.de/ÖKOPROFIT-Klimaschutz-mit-Gewinn](http://www.kreis-mettmann.de/ÖKOPROFIT-Klimaschutz-mit-Gewinn)

### Globale Verantwortung & Eine Welt

Ratingen engagiert sich für den fairen Handel auf lokaler Ebene und ist seit 2018 als „Fairtrade-Stadt“ zertifiziert.

[www.stadt-ratingen.de/fairtrade](http://www.stadt-ratingen.de/fairtrade)

### Nachhaltiger Konsum & Gesundes Leben

Der Verein Ratingen.nachhaltig e.V. veröffentlicht einen nachhaltigen Einkaufsführer – online und gedruckt.

[www.ratingen-nachhaltig.de/einkaufsfuehrer/](http://www.ratingen-nachhaltig.de/einkaufsfuehrer/)

Ratingen nachhaltig

### Lebenslanges Lernen & Kultur

Die BOJE, ein Gemeinschaftsprojekt von VHS und SkF, ermöglicht jungen Erwachsenen einen Schulabschluss.

[www.boje-ratingen.de](http://www.boje-ratingen.de)